

# Alle Wege führen nach Rom ...

auch wir fanden einen Weg dort hin

CARINA KORAB, LISA OFNER –  
4HTB/HHB

Im Rahmen unseres Religionsunterrichts hatten wir, der 4 HTB/HHB, die Möglichkeit gemeinsam mit unseren Mitschüler/innen aus dem 3 HRD und unserer Religionslehrerin Mag. Sonja Windt sowie mit Mag. Johannes Töglhofer vom 25. 11. bis 30.11. 2008 die ewige Stadt zu erkunden.

Gemeinsam brachen wir Dienstagabend vom Südbahnhof auf und kamen, etwas verschlafen, mittwochmorgens in Rom am Bahnhof Termini an. Nach einer kurzen Stippvisite in unserem Hotel Dei Mille machten wir uns sofort auf, um mit unserer Besichtigung zu beginnen. Als erstes besuchten wir die Maria Maggiore Kirche. Auf dem Weg zum Vatikan kamen wir an dem Trajan Forum, dem Nationaldenkmal für Vittorio Emanuele und der Engelsburg vorbei. Da es ein wunderschöner, sonniger Tag war stiegen wir – über 551 Stufen – auf die Kuppel des Petersdoms und genossen eine herrliche Aussicht über den Vatikan, den Tiber und Rom. Am Abend trafen wir uns nach dem Essen an dem imposanten Trevi Brunnen.

An unserem zweiten Tag in Bella Italia bestaunten wir das Wahrzeichen Roms, das Kolosseum, wo früher Gladiatorenkämpfe statt gefunden hatten und das Forum Romanum mit seinen jahrtausende alten Tempeln, Triumphbögen und Gebäuden. Danach machten wir uns auf den langwierigen Weg zu einer der ältesten und größten Katakomben Roms, den Domitilla Katakomben. Abends sahen sich einige von uns gemeinsam mit den Lehrer/innen die Spanische Treppe an und tranken einen Kaffee im berühmten Café Greco.

Unser dritter Tag begann im Vatikanischen Museum und dem Besuch der von Michelangelo gestalteten Sixtinischen Kapelle. Hier findet die Papstwahl statt. Ein paar von uns pilgerten noch in den Petersdom und die Papstgruft, um dort das Grab von Johannes Paul II. zu besuchen.

Unser letzter Tag in Rom führte uns in die prächtige Pauluskirche, die mit den berühmten Papstmedallions geschmückt ist, die Lateranbasilika als ehemaliger Sitz der Päpste und schließlich in das Pantheon.

Der Abschluss war für die einen eine Shoppingtour durch

Roms Einkaufstraßen und für die anderen ein Spaziergang durch Trastevere, dem ältesten Viertel Roms entlang des Tibers.

Schließlich kamen wir nach einer ermüdenden, langen Bahnfahrt von einer ereignisreichen, interessanten Reise zurück.

Gerne blicken wir auf diese lustigen, lehrreichen vier Tage zurück und da wir alle eine Münze in den Trevi Brunnen geworfen haben, war das sicher nicht unser letzter Besuch in Rom.

